



1.000 Porsche – mindestens.

Der 1. Mai war ein ganz besonderer Tag. Auf der Trapprennbahn in Dinslaken, wo sonst Vierbeiner um Ruhm, Ehre und Geld traben, hatten sich mehr als 2.500 Porschebesitzer mit ihren Fahrzeugen eingefunden um zum 14. Male die Edelmarke im großen Stil zu repräsentieren. Ein wahrlich beeindruckendes Bild so über 1.000 Porschefahrzeuge aus dem In- und Ausland auf einem Gelände zu bestaunen.

Die eine Hälfte der Porsche würde ich zu den moderneren Boliden rechnen (also alles ab Modell 997), während die etwas älteren Modelle dafür in der Gunst der Fotografen und Bewunderer ein wenig höher standen. Klar bei der liebevollen Pflege durch ihre Besitzer.

Der „Tag der Arbeit“ war aber auch gerade dazu auserkoren, seine Lieblinge vorzuführen: strahlender Sonnenschein, schönes Wetter, schöne Leut'. Wir hatten natürlich vorgesorgt, haben Tische und Stühle mit einem Cayenne separat zur Trapprennbahn transportiert. Die Kaffeekannen waren gefüllt und in ausreichender Menge vorhanden. Dazu gab es Kuchen und allerlei Schleckereien, so dass neben dem Augenschmaus auch für unser körperliches Wohlbefinden gesorgt war. Das Sahnehäubchen waren die Benzingespräche und das Treffen mit dem einen und dem anderen Bekannten auf dem Platz. Der Werbeeffect, die positive Ausstrahlung unserer Porsche war klar und deutlich an der Neugierde der Besucher zu sehen.

Fred Mohr



